

## ORIT B.V. Benutzerhandbuch und CE

**LESEN SIE DIESE BETRIEBSANLEITUNG VOR ARBEITSBEGINN VOLLSTÄNDIG DURCH UND BEWAHREN SIE SIE ZUR SPÄTEREN VERWENDUNG AUF.**

Winkelelementzange "CHEEK 2 CHEEK" Typ: ELL-1021-000



1. Unerlaubte Aktivitäten
2. Überblick und Aufbau
3. Technische Daten
4. Installatie
5. Operation
6. Einstellung und Betrieb
7. Wartung
8. CE-Konformitätserklärung
9. Kontaktangaben

ORIT B.V. hat versucht, den Gebrauch, die Wartung und die Risiken des Produkts so gut und vollständig wie möglich zu beschreiben. Es ist jedoch nicht möglich, alle denkbaren Risiken zu beschreiben. Diese Betriebsanleitung gilt daher nur für den normalen und sorgfältigen Gebrauch und den vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlgebrauch.

Neben den Anweisungen und Hinweisen in dieser Gebrauchsanweisung können auch andere Regeln und Anweisungen gelten. Zum Beispiel Vorschriften, die sich aus Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften ergeben.

In allen Fällen, in denen wir als Lieferant auftreten, gelten für unsere Angebote, die uns erteilten Aufträge und die mit uns geschlossenen Verträge die ORIT-Bedingungen. Die vollständigen Bedingungen finden Sie unter: [www.ORIT.nl/condities](http://www.ORIT.nl/condities)

(Die Bilder in dieser Anleitung dienen nur zur Veranschaulichung und können vom tatsächlichen Produkt abweichen).

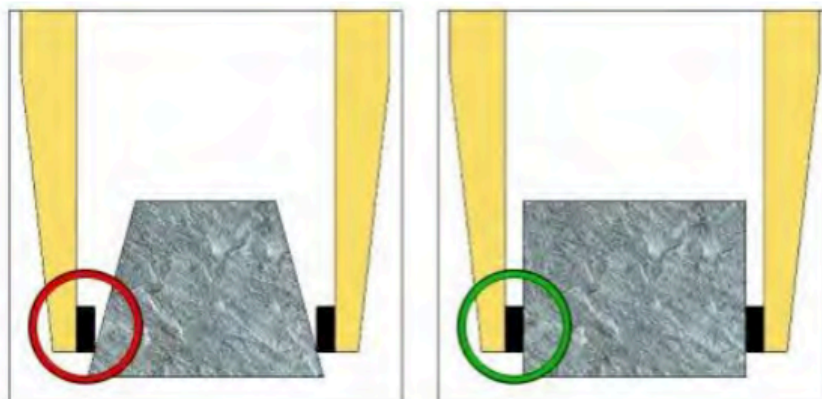
## 1. Unerlaubte Aktivitäten

Eigenmächtige Veränderungen am Gerät und die Verwendung von selbstgebauten Zusatzeinrichtungen können zu einer Gefährdung führen und sind daher verboten!

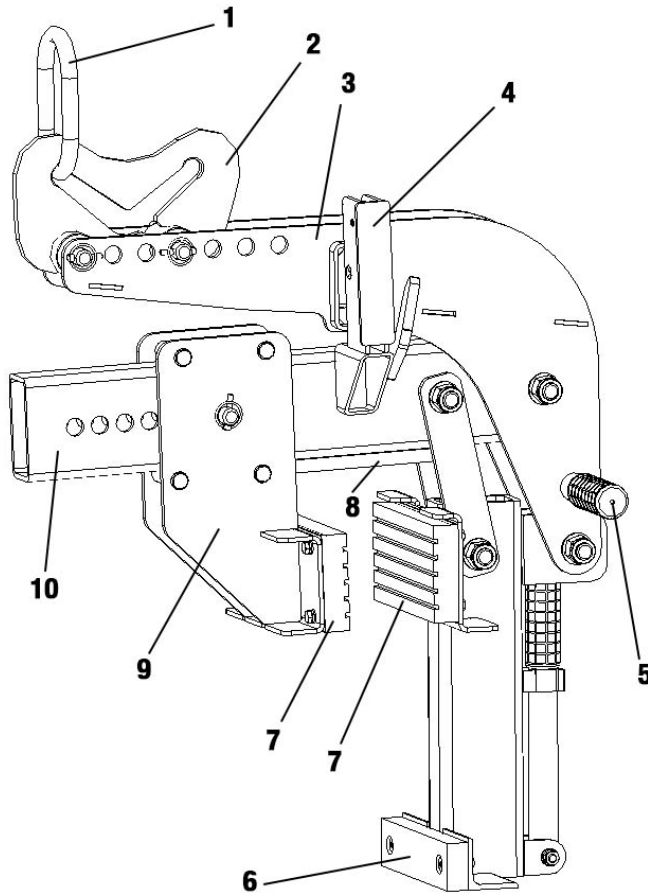
Die Tragfähigkeits-/Arbeitslastgrenzen (WLL) des Geräts dürfen nicht überschritten und die Nennbreite/der Greifbereich nicht über- oder unterschritten werden.

**Alle unbefugten Bewegungen mit dem Gerät sind streng verboten:**

1. Transport von Menschen und Tieren
2. Greifen und Transportieren von anderen als den in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Blättern und Materialien.
3. Hängen Sie niemals Güter mit Seilen, Ketten oder ähnlichem an das Gerät, außer an den dafür vorgesehenen Hebeösen/Bolzen.
4. Heben von Waren mit Verpackungsfolie, da diese herunterfallen könnten.
5. Greifen von Greifgütern mit Oberflächen, die den Reibungskoeffizienten verringern (z. B. abrasive, behandelte, verschmutzte, gefrorene, beschichtete, lackierte Oberflächen), da dies zu einer Verringerung des Reibungskoeffizienten zwischen den Greifern und den Greifgütern führt →Gefährlich! Abhilfe: Bei Verunreinigungen jeglicher Art ist es unbedingt erforderlich, die Greifer und die Oberfläche der Produkte im Bereich der Greifer vor jedem Greifvorgang zu reinigen!
6. Greifen von Greifgut, das sich durch die Klemmkraft des Greifers verformen oder brechen kann!
7. Ergreifen von Waren, die sichtbare Schäden aufweisen oder durch ihr eigenes Gewicht zerbrechen können.
8. Greifen und Transportieren von nicht rechteckigen und runden Greifgütern, da diese herunterfallen könnten (siehe Abbildung unten).
9. Transport von Materialien mit "Beinen", "Verdickungen" und "versteckten Hohlräumen".



## 2. Überblick und Struktur



1	Hebeöse für Kranhaken
2	Aufhängebügel für Hebeöse (mit Schwerpunktsausgleich und Aufhängeposition für Leer- und Lasthub)
3	Querlenker mit Einstellbohrungen
4	Automatische Umschaltung
5	Handgriff
6	Trägerplatte
7	Gummigreifer
8	Trägerplatte
9	Gummigreifer (beweglich)
10	Traverse mit Einstelllöchern zum Einstellen des Greifbereichs

## 3. Technische Daten

Die ORIT B.V. L-Elementklemme "Cheek 2 Cheek" ist speziell für das Anheben ein einzelner Stützmauer konzipiert.

\* Im Zweifelsfall immer einen Experten oder eine zugelassene Einrichtung konsultieren

ELL-1021-000		
Greifbereich (mm)	Eigen gewicht (kg)	WLL (Max. Belastung kg)
Min. 50- Max. 250 (2"- 9¾")	55 (etwa. 120 lbs)	2000 (etwa. 4,400 lbs)

## 4. Einrichtung

Mechanische Verbindung:

Verwenden Sie nur Originalzubehör, im Zweifelsfall fragen Sie den Hersteller.



Achten Sie darauf, dass die Tragfähigkeit / maximale Tragfähigkeit (WLL) des Hebeegerätes/Trägers durch die Belastung des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Reversiereinrichtung, Gabelrohre, Kranausleger, etc.) und die zusätzliche Belastung durch das Greifgut nicht überschritten wird!

Die Greifer sollten immer kardanisch sein, damit sie in jeder Position frei schwingen können.



Greifer mit Hebezeugen/Trägern dürfen auf keinen Fall starr montiert werden! Die Aufhängung kann innerhalb kurzer Zeit brechen. Tod, schwere Verletzungen und Sachschäden können die Folge sein!



Bei der Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (z. B. Gabelrohre, Kranausleger usw.) kann auch eine möglichst niedrige Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlusten) nicht ausschließen, dass das Gerät bei Pendelbewegungen mit angrenzenden Bauteilen kollidiert und bei Fahrbewegungen des Trägergerätes ungünstig positioniert wird. Dies sollte durch die richtige Positionierung des Geräts und eine vernünftige Fahrweise so weit wie möglich vermieden werden. Daraus resultierende Schäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Hebeöse / Aufhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Hebeöse / Aufhängebolzen ausgestattet und kann an verschiedenen Trägern / Hebevorrichtungen montiert werden.



Stellen Sie sicher, dass die Hebeöse/der Aufhängebolzen sicher mit dem Hebezeug (z. B. Kranhaken, Gurt) verbunden ist und nicht herunterrutschen kann.

Lasthaken und Hebezeuge



Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Hebezeug am Träger/Hebezeug befestigt. Achten Sie darauf, dass die Stränge der Einzelkette nicht verdreht oder verknotet sind. Achten Sie beim Anbringen des Geräts an der Hebevorrichtung/dem Träger darauf, dass alle örtlichen Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

## 5. Operation

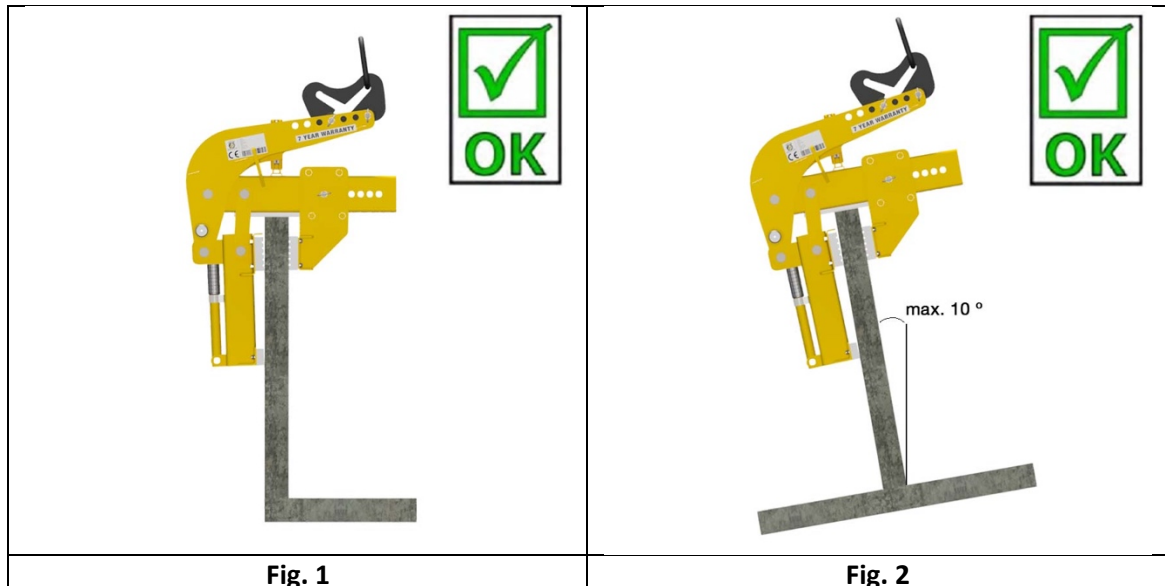


**Vorsicht bei Einstellarbeiten. Es besteht Verletzungsgefahr für die Hände! Verwenden Sie Schutzhandschuhe!**



Die meisten Greifelemente / Elemente (L-Steine) mit exzentrischen Schwerpunkten können mit der Vorrichtung (ELL-1021-000) vertikal bewegt werden (Abb. 1). Es gibt jedoch Elemente mit extrem exzentrischen Schwerpunkten, die nicht über den Schwerpunktsausgleich (am Tragarm mit Verstellbohrungen) eingestellt werden können. In diesem Fall ist beim Heben ein maximaler Neigungswinkel von max. 10 ° zulässig (→Abbildung 3). Bei größeren Neigungswinkeln während des Hebevorgangs (Winkel > 10 °) ist eine Einzelprüfung dringend erforderlich (Rücksprache mit dem Gerätehersteller)!

Symmetrische (und auch asymmetrische) Greifgüter/Elemente, wie z.B. T-Steine, können ebenfalls mit dem Gerät (ELL-1021-000) gehandhabt werden, hängen aber konstruktionsbedingt NIE senkrecht (siehe Abb. 2 und 5).



<p>max. 10°</p> <p><b>OK</b></p>	<p><b>NO</b></p>
<p><b>Fig. 3</b></p>	<p><b>Fig. 4</b></p>
<p>max. 10°</p> <p><b>OK</b></p>	<p><b>NO</b></p>
<p><b>Fig. 5</b></p>	<p><b>Fig. 6</b></p>
<p><b>NO</b></p>	<p><b>NO</b></p>
<p><b>Fig. 7</b></p>	<p><b>Fig. 8</b></p>

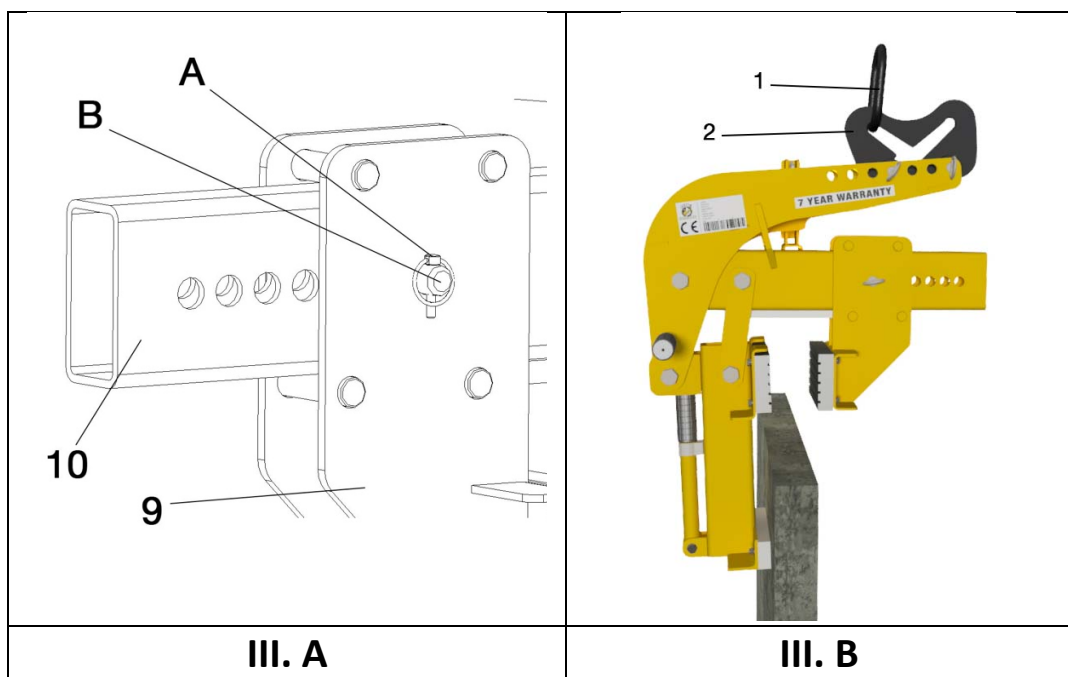


Drehen, Aufstellen von liegenden Greifgütern/Elementen oder Kippen ist verboten (→Abb. 7 und Abb. 8). Das Heben von Gütern/Elementen in der Leerhubstellung (→Abb. 9) ist verboten!



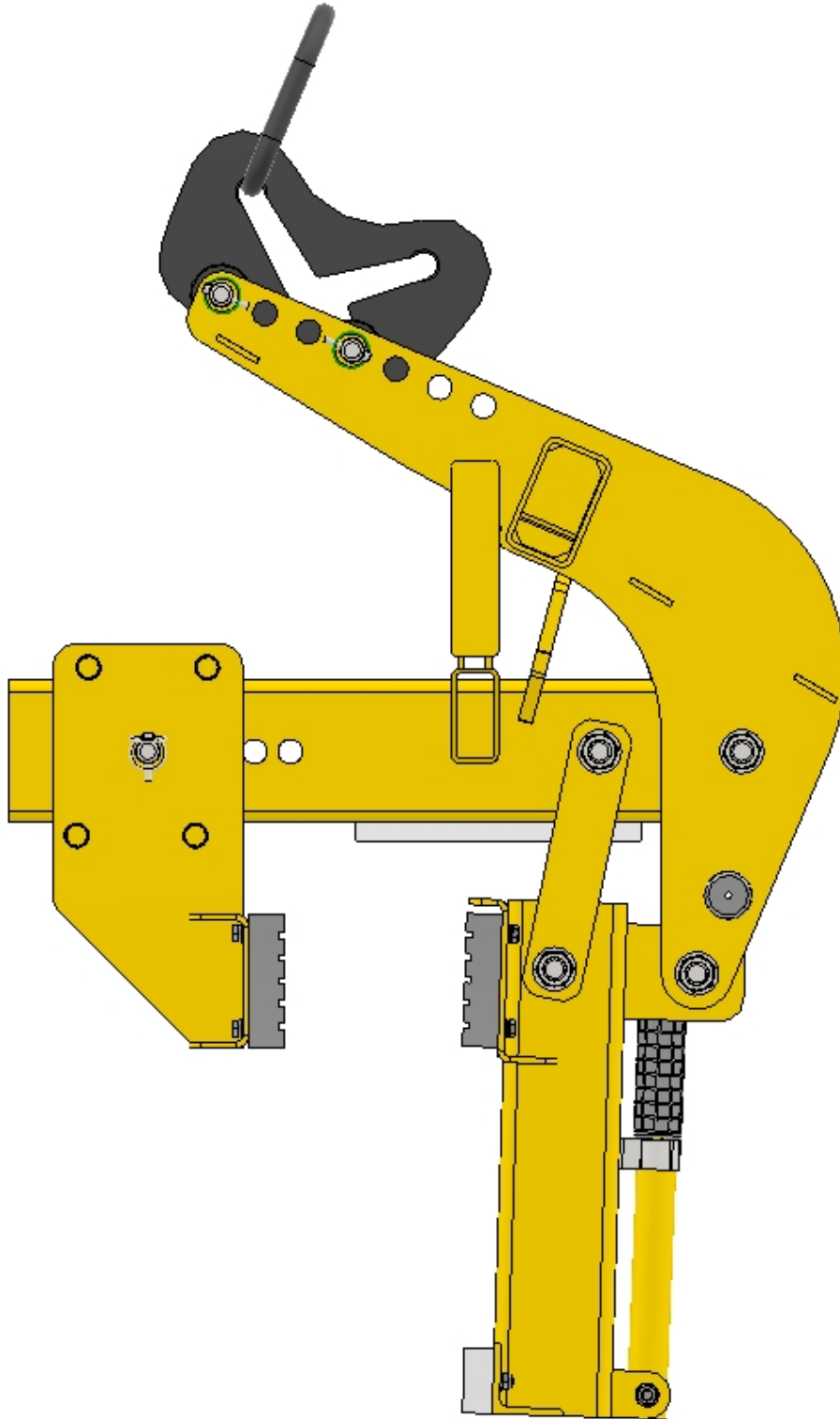
## 6. 6. Einstellung und Betrieb

1. Messen Sie zunächst die Dicke der vertikalen Lamelle des L-Steins.
2. Dann mit der offenen (arretierten) Vorrichtung (ELL-1021-000) den kleinsten Greifbereich am beweglichen Gummigreifer (9) an der Traverse (10) einstellen.
3. Öffnen und entfernen Sie daher den Sicherungsbügel (A), entfernen Sie dann den Buchsenstift (B) und setzen Sie den Buchsenstift (B) ein, wenn die Einstellung des Greifbereichs abgeschlossen ist. Sichern Sie dann den Buchsenstift (B) mit dem Sicherungsclip (A). → siehe Abb. III. A
4. Beachten Sie, wenn Sie das Gerät (ELL-1021-000) anheben, ohne es richtig zu greifen, rastet die automatische Entriegelung (4) ein und das Gerät (ELL-1021-000) bleibt geöffnet. WICHTIG: Die Hebeöse (1) muss sich in der hinteren Position des Aufhängebügels (2) befinden → siehe Abb. B und Abb. III. B





Beim Anheben des Gerätes (ELL-1021-000) mit Greifmaterial (L-Stein) ist darauf zu achten, dass der Tragarm (3) nicht über seine maximale Position hinaus bewegt wird. Andernfalls ist die Zugkraft gering und das Greifmaterial (L-Stein) kann herunterfallen. Es besteht Unfallgefahr! Lösung: Bewegen Sie den beweglichen Gummigreifer (9) nach innen.






## 7. Wartung

Um den ordnungsgemäßen Betrieb, die Sicherheit und die Lebensdauer des Geräts zu gewährleisten, sollten die folgenden Punkte im Rahmen der Wartungsintervalle durchgeführt werden: Verwenden Sie nur Originalersatzteile, da sonst die Garantie erlischt.



Alle Arbeiten dürfen nur bei geschlossenem Gerät durchgeführt werden! Achten Sie bei allen Vorgängen darauf, dass sich das Gerät nicht ungewollt schließt. **Es besteht Verletzungsgefahr!**

Erfüllungsperiode	Auszuführende Arbeiten
<b>Erste Inspektion nach 25 Stunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Befestigungsschrauben überprüfen bzw. nachziehen (nur von einer autorisierten Person durchführen lassen).</li> </ul>
<b>Alle 50 Betriebsstunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziehen Sie alle Befestigungsschrauben nach (achten Sie darauf, dass die Schrauben mit den geltenden Anzugsmomenten der jeweiligen Festigkeitsklassen angezogen werden).</li> <li>• Überprüfen Sie alle vorhandenen Sicherheitselemente (z. B. Klappstifte) auf ihre Funktionstüchtigkeit und ersetzen Sie defekte Sicherheitselemente. →1)</li> <li>• Prüfen Sie alle Gelenke, Führungen, Stifte, Zahnräder und Ketten auf ihre Funktionstüchtigkeit, stellen Sie sie ein oder ersetzen Sie sie bei Bedarf.</li> <li>• Greifbacken (falls vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, ggf. ersetzen.</li> <li>• Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen und Gelenke von beweglichen Teilen oder Maschinenkomponenten sollten zur Verringerung des Verschleißes und für einen optimalen Bewegungsablauf gefettet/geschmiert werden (empfohlen: Mobilgrease HXP462).</li> <li>• Schmier Sie alle Schmiernippel (falls vorhanden) mit einer Fettpresse ab.</li> </ul>
<b>Mindestens einmal im Jahr (Verkürzung des Inspektionsintervalls bei schweren Betriebsbedingungen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inspektion aller Aufhängungsteile sowie der Schrauben und Halterungen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionsicherheit durch einen Sachverständigen.</li> </ul>

	
<p>1) OK</p>	<p>1) NO</p>
<p> <b>Wechselautomat</b>          Fetten oder ölen Sie den automatischen Auslöser NIEMALS! Reinigen Sie den automatischen Auslöser mit einem Hochdruckreiniger, wenn er verschmutzt ist.</p>	

## 8. CE-Konformitätserklärung

ORIT B.V., Hogeschoollaan 231, 5037 GC NL-Tilburg

Hiermit wird erklärt, dass:

ORIT ELL-1021-000 Winkelelementzange "Cheek 2 Cheek"

Entspricht den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie und der nationalen Umsetzungsgesetzgebung  
 Richtlinie: 2006/42/EG und es wurden die folgenden Normen und technischen Spezifikationen verwendet: BS und ISO 13857:2019 und 12100-1:2003+A1:2009.

Diese Erklärung gilt für dieses Handbuch.

NL-Tilburg, 17-11-2022

## 9. Kontaktangaben

Weitere Informationen über ORIT B.V. finden Sie unter: [www.ORIT.nl/about-us](http://www.ORIT.nl/about-us)

Für alle Fragen können Sie ein Kontaktformular ausfüllen: [www.ORIT.nl/contact-us](http://www.ORIT.nl/contact-us)

Hersteller:	Lieferant:
ORIT B.V.	
Hogeschoollaan 231	
5037 GC Tilburg	
Nederland	
info@orit.nl	
+31 (0) 13 46 791 28	